



## Hab keine Angst - Gott ist bei dir!

anhand der Jahreslosung 2006 in Josua 1, 5b



**Zielgedanke:** Wir müssen vor nichts und niemandem Angst haben, weil Gott da ist. Vielleicht passieren auch traurige Dinge, aber Gott ist ganz nah bei uns.



### Ablauf:

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** „Schön, dass du da bist“
- **Clown** Das Clownstück passt nicht perfekt zum Thema und kann gerne geändert werden. Es kommt zwar das Thema „neues Jahr“ zum klingen, aber vielleicht wäre es besser, das Thema „Angst“ zu behandeln. Dabei sollte aber der Beginn-Dialog zwischen Stoffi und der Mutti (allerdings ist dies nicht Stoffis Mutter!!!) beibehalten bleiben, da die Sache mit den Steinen und dem Messbecher zu einem späteren Programm aufgelöst wird!



Hier nun aber unser Clownstück:



Mutti wäscht T-Shirt in Waschschüssel.

**Stoffi:** „Hallo Muddi!“

**Mutti:** „Nenn mich nicht immer Muddi! Da muss ich mir zur Erinnerung gleich mal einen Stein in meinen Messbecher legen!“

**Stoffi:** „Ja Muddi!“

**Mutti:**...Zieht T-Shirt raus: „Boah, sieht aus wie neu!!“

**Stoffi** kommt mit seinem alten Terminplaner/Tagebuch: „Oh, was hab ich alles für Quatsch gemacht, aber jetzt haben wir ja ein neues Jahr...“

Stoffi wäscht sein Terminplaner...

**Mutti:** „Was machst du?“

**Stoffi:** „Na ja, alles wird neu.“

**Mutti:** „Aber das passiert doch nicht einfach in dem du die Erlebnisse vom letzten Jahr vergisst, Du kannst dir aber für's neue Jahr vornehmen, manches anders zu tun.“

**Stoffi:** „Ach so, dann muss ich mich ja anstrengen. Na mal sehen, was das neue Jahr so bringt!“

- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)

- **Spiele** Neuanziehen: Es finden sich in jeder Mannschaft je zwei Jungen und zwei Mädchen zusammen. Beide aus dem Team ziehen Handschuhe, Schal und Mütze an, die sie anschließend um die Wette tauschen. Die Mannschaft, in der als erstes die Kleidung komplett getauscht wurde, ist der Sieger.



Spiele



„Staffellauf im Slalom“: In jeder Mannschaft befinden sich drei Kinder, die sich je hinter einem Kegel aufstellen. Der jeweils erste des Teams beginnt von rechts an die drei zuvor aufgestellten Kegel zu umlaufen und rennt rückwärts geradeaus zu seiner Mannschaft, wo er den Nächsten abschlägt. Gewinner ist die Mannschaft, die als erstes fertig ist. Grundsätzlich ist es ein ganz simpler Wettlauf, nur eben im Slalom um die Kegel!

- **Lieder**                   „Für welche Seite..?“  
                                  „Du kannst Wunder tun“
- **Ermahnung**           (Regel wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater**   Josua mit Sarah Saharah
- **Anwendung:**

[Zielsatz: Wir wissen nicht, was im neuen Jahr kommt, aber Gott spricht: „Ich werde Dich nicht verlassen und nicht von Dir weichen!“ ( Josua 1, 5b)]

Mann, das war ganz schön furchterregend. Diese Riesen!  
Jeder Mensch hat ja manchmal Angst. Vielleicht nicht vor Riesen. Aber manche Dinge sind vielleicht genau so schlimm.

*Kleineres Kind gleichen Geschlechts, am besten eigenes Kind, oder Kind zu dem eine gute Beziehung herrscht, nach vorne holen*

Jetzt hat gerade ein neues Jahr begonnen. Da gibt es vielleicht Dinge, die dir Angst machen. Gibt es etwas, vor dem du Angst hast? (*Antwort abwarten & dann weiterreden*)

Jede Sache, vor der wir Angst haben, ist so furchterregend wie ein Riese.

*Riese ( ein Mitarbeiter, der auf Stelzen läuft oder sich anders erhöht bewegen kann) mit einem Plakat mit der Aufschrift „SITZEN BLEIBEN“ erscheint.*

Vielleicht hast du Angst vor dem Sitzen bleiben. Vielleicht denkst du: du schaffst es einfach nicht in der Schule!

Aber, habt ihr gehört, was Gott zu dem Josua gesagt hat?

Er sagte: ( Bibelves mit Overheadprojektor darstellen und gemeinsam mit den Kindern wiederholen):

Ich werde Dich nicht verlassen und nicht von Dir weichen!

Das heißt: Gott will immer bei dir bleiben! (*Kind in Arm nehmen*) Vielleicht bleibst du sogar sitzen. Aber Gott gibt dir die Kraft, das durchzuhalten! Gott ist immer da, auch wenn es manchmal schwierig ist!

*Riese mit Plakat mit der Aufschrift „SCHEIDUNG“ erscheint.*

Vielleicht hast du Angst, dass deine Eltern sich scheiden lassen. Ich hoffe nicht! Aber was auch passiert, Gott hat gesagt: Ich werde dich nicht verlassen und nicht von dir weichen! Ich bin dabei!

*Riese mit Plakat mit der Aufschrift „TOD“ erscheint.*

Vielleicht hast du Angst, dass jemand stirbt: Deine Oma, dein Opa oder sogar deine Mutter. Vielleicht hast du Angst um dein Haustier. Ich hoffe es nicht! Aber auch da gilt. Gott sagt: Ich werde dich nicht verlassen, noch von dir weichen!

Gott hat uns nicht versprochen, dass alles immer schön und nett wird, aber er sagte: Ich werde dich nicht verlassen, noch von dir weichen!

Du kannst natürlich sagen: Ich will Gott nicht! Ich komme ohne ihn klar. Du kannst ihn wegschicken. (*Vom Kind weggehen*) Gott zwingt uns nicht. Er wird immer bei uns bleiben, wenn wir das wollen. Wenn wir es nicht wollen, dann bleibt er weg. Wir haben die Wahl.

Jetzt wollen wir euch segnen. Wir wollen euch Worte von Gott weitergeben. Jedem von euch wollen wir die Hand auf den Kopf legen und zu ihm sagen: „Gott sagt zu dir... (*Namen einsetzen*): Ich werde dich nicht verlassen, noch von dir weichen.“ Du kannst auch sagen, wenn wir für was spezielles beten sollen, vor dem du Angst hast. Dann tun wir das natürlich auch.

- **Lied:** „Denn dein Herz schlägt für mich“
- **Segen**
- **Gruppenarbeit**
- **Materialien :**
  - T-shirt, Waschschüssel, Terminplaner
  - 4 Paar Handschuhe, 4 Mützen, 4 Schals
  - drei A4-Blätter mit bestimmten Ängsten
  - Folie oder Plakat mit der Jahreslosung